

3. I. 1. Zürcher Eisenbahnverkehrsfragen. Die laut Regierungsratsbeschluß Nr. 3829 vom 30. September 1946 auf den 20. Dezember 1946 in Aussicht genommene Konferenz des Regierungsrates und des Stadtrates Zürich mit der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen mußte auf den Januar 1947 verschoben werden, da die Generaldirektion der SBB, die an der Konferenz teilzunehmen wünschte, gegen Jahreschluß nicht mehr abkömmlich war. Vorbesprechungen haben ergeben, daß die Konferenz auf Freitag, den 24. Januar 1947, vormittags, angesetzt werden kann.

Auf Antrag der Direktion der Volkswirtschaft

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Schreiben an die Generaldirektion der SBB.:

Der Regierungsrat des Kantons Zürich gestattet sich, die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen gemeinsam mit der Kreisdirektion III der SBB. und dem Stadtrat Zürich zu einer Konferenz auf Freitag, den 24. Januar 1947, 9.15 Uhr, im Sitzungssaal 263, Walcheturm, Zürich, einzuladen.

Zweck der Konferenz ist die Stellungnahme zu einem generellen Vorprojekt über die Zürcher Eisenbahnverkehrsanlagen. Wir hoffen, daß uns angesichts der außerordentlichen Bedeutung des Verhandlungsgegenstandes alle drei Departementsvorsteher der Generaldirektion die Ehre ihrer Teilnahme erweisen werden und bitten Sie, auch Ihre zuständigen obersten Fachbeamten an diese Konferenz abzuordnen.

Nach Abschluß der Sitzung offeriert der Regierungsrat den Konferenzteilnehmern ein Mittagessen im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich 1, zu dem wir Sie ebenfalls höflich einladen.

II. Schreiben an die Kreisdirektion III der SBB.:

Der Regierungsrat des Kantons Zürich gestattet sich, die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen mit den zuständigen obersten Fachbeamten gemeinsam mit dem Stadtrat Zürich zu einer Konferenz auf Freitag, den 24. Januar 1947, 9.15 Uhr, im Sitzungssaal 263, Walcheturm, einzuladen.

Zweck der Konferenz ist die Stellungnahme zu einem generellen Projekt über die Zürcher Eisenbahnverkehrsanlagen.

Wir haben uns erlaubt, die Generaldirektion der SBB. mit ihren obersten Fachbeamten durch direktes Schreiben zu dieser Konferenz einzuladen.

Nach Abschluß der Sitzung offeriert der Regierungsrat den Konferenzteilnehmern ein Mittagessen im Zunfthaus zur Zimmerleuten, zu dem wir Sie ebenfalls höflich einladen.

III. Schreiben an den Stadtrat Zürich:

Der Regierungsrat gestattet sich, den Stadtrat Zürich in corpore mit seinen zuständigen Fachbeamten zu der auf Freitag, den 24. Januar 1947, 9.15 Uhr, im Sitzungssaal 263, Walcheturm, angesetzten Konferenz mit der Generaldirektion und der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen einzuladen.

Zweck dieser Konferenz ist, wie Ihnen bekannt ist, die Stellungnahme zu einem generellen Vorprojekt über die Zürcher Eisenbahnverkehrsanlagen.

Nach Abschluß der Sitzung offeriert der Regierungsrat den Konferenzteilnehmern ein Mittagessen im Zunfthaus zur Zimmerleuten, zu dem wir Sie ebenfalls höflich einladen.

IV. Mitteilung an die Mitglieder des Regierungsrates und an die Direktion der Volkswirtschaft, sowie an die Mitglieder des Arbeitsausschusses Kantonsingenieur Marty, Kantonsbaumeister Peter und Dr. Jäger, Beamter für Verkehrsfragen, je als persönliche Einladung.